

2. Mannschaft verliert Pokalspiel knapp mit 3:4 n.V.



Aluminium-Pech verhindert Einzug in die 2. Runde

Zum ersten Pokalauftritt der 2.E Mannschaft des BSV wurde die 3.E des FTSV Lorbeer zugelost. In der Herbstrunde ist diese Mannschaft schwach gemeldet und gemeinsam mit unserer dritten Mannschaft in einer Staffel. Diese Information gaben Trainer und Betreuer im Vorfeld aber nicht bekannt, damit die Jungs das Spiel nicht auf die leichte Schulter nehmen.

Am verregneten Samstagvormittag reiste der BSV nach Rothenburgsort auf die gepflegte Anlage des FTSV Lorbeer. Außer Tiago, der heute nicht dabei ist, war das Team komplett.

In der Kabinenansprache von Trainer Stefan Hensen waren nochmal die Fehler beim Turnier in Willinghusen, sowie Spieleröffnung und laufintensive Abwehrarbeit Thema. Mit dem Willen, es diesmal besser zu machen, gingen die Jungs auf den Platz.

Von Beginn an schien alles in die richtige Richtung zu laufen. Unsere Jungs erarbeiteten sich Chancen, die allerdings wieder einmal nicht im Tor endeten. Entweder gingen sie an die Latte (insgesamt 5 Lattentreffer im Spiel !), oder frei vorm Tor vorbei. Stefan forderte von der Seitenlinie, auf eine ordentliche Spieleröffnung zu achten, und endlich nach Pass von Mads in den Lauf von Ole

,konnte dieser vollenden zum 0:1.

Kurz darauf gab die Schiedsrichterin einen teils umstrittenen Foulelfmeter gegen den BSV, welchen der Lorbeerspieler gegen den chancenlosen Keeper Elia verwandelte.1:1. Der BSV ließ sich nicht schocken, und Timo konnte mit einem schönen Solo von der Mittellinie aus den BSV wieder in Führung bringen. 1:2. Kurz vor dem Pausentee gelang Lorbeer durch einen Abwehrfehler unserer Jungs wieder der Ausgleichstreffer zum 2:2.

In der Halbzeitpause erinnerte Stefan nochmal an seine Kabinenansprache vor dem Spiel und forderte noch mehr Effektivität im Spiel. Doch es sollte sich nicht viel ändern an der Spielweise unserer Jungs. Der sonst sicher wirkende Elia hatte sichtlich Probleme mit der Rückpassregelung. Wann darf ich den Ball in die Hand nehmen und wann nicht ? Ebenso in der schnellen Spieleröffnung durch den Torwart bestand ein Manko. So kam Lorbeer mit seiner dritten Chance im Spiel zum dritten Tor. 3:2. Allein Ole war es abermals, der mit seinem 3:3 den BSV in die Verlängerung schoss.

In der Verlängerung merkte man, dass die Jungs schon 50 Minuten in den Beinen hatten.

Die BSV Boys mühten sich redlich und kreierte weitere Möglichkeiten, die sie jedoch vergaben. Elia stand kurz vor dem Seitenwechsel der Verlängerung im Brennpunkt, als er mit einer mutigen Parade den BSV im Rennen hielt. In den letzten fünf Minuten der Verlängerung drückte der BSV noch einmal auf das gegnerische Tor, doch ohne Erfolg.

Bei dem Abwehrversuch vor dem eigenen Strafraum gab es plötzlich einen Pfiff vom Schiri. Freistoß für Lorbeer aus halblinker Position. Dieses Gastgebergeschenk nahm Lorbeer dankend an. Mit einem schönen Schuß in das linke, obere Dreieck, ließ er Elia keine Chance. Mit dem Wissen, aus dem Pokal ausgeschieden zu sein, und sechzig Minuten in den Beinen zu haben, schlichen unsere Kicker enttäuscht und müde vom Platz.

Kopf hoch Jungs, nächstes Jahr ein neuer Versuch !

Fazit vom Spiel. Interessante Pokalerfahrung für alle Beteiligten. Vielleicht hätte Tiago, wenn er dabei gewesen wäre, den Unterschied ausgemacht, und in einem genialen Moment noch einmal oder gar mehrfach knipsen können. Aber hätte, hätte Fahrradkette...

BSV-Aufstellung:

TW: Elia

ABW: Devin, Mathis

MF: Henri, Mads, Bennit, Mohes

ANG: Ole, Timo

Tore: Ole (2), Timo



